

statistik.aktuell

Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung 2021: vorläufige Wahlberechtigte

Gemeinsam mit der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten wird am 14. März 2021 die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) in Frankfurt am Main das siebte Mal gewählt. 42 Tage vor dem Wahltermin, und damit am 31. Januar 2021, wurde das Wählerverzeichnis aufgelegt und die Statistik der vorläufigen Wahlberechtigten¹ erstellt. Das Wählerverzeichnis wird vom Zeitpunkt der Auflage bis zum Wahltag im März fortgeschrieben, da sich Änderungen durch Sterbefälle und Wegzüge ergeben. Erst am 12. März, mit dem Abschluss des Wählerverzeichnisses, steht die endgültige Zahl fest.

Vorläufige Wahlberechtigte am 31. Januar 2021

Merkmal	Anzahl	in %
weiblich	99 162	49,2
männlich	102 312	50,8
Alter ... Jahre		
18 bis 24	16 252	8,1
25 bis 34	51 626	25,6
35 bis 44	47 086	23,4
45 bis 59	52 470	26,0
60 bis 69	17 971	8,9
70 und mehr	16 069	8,0
insgesamt	201 474	100,0

Quelle: Wählerverzeichnis, Stand: 31. Januar 2021.

¹ Wahlberechtigt sind alle Ausländerinnen und Ausländer (auch EU-Bürgerinnen und -Bürger), die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, seit mindestens sechs Wochen in Frankfurt mit Hauptwohnsitz gemeldet und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Mit Stichtag 31. Januar sind 201 474 Frankfurterinnen und Frankfurter mit einem nicht-deutschen Pass zur Wahl der KAV aufgerufen.

Mehr Wahlberechtigte als 2015

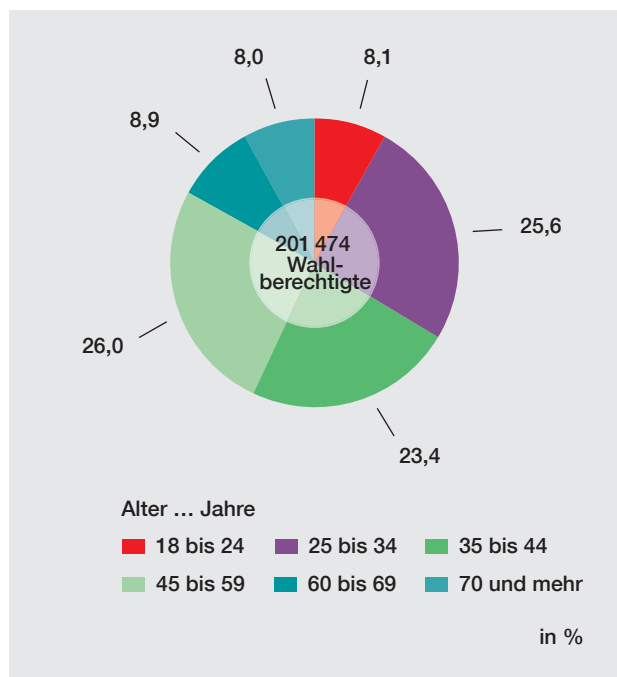
Gegenüber der letzten Wahl im November 2015 ist die Zahl der Wahlberechtigten um 13 Prozent gestiegen. Der Zuwachs fällt geringer aus als zwischen den Wahlen 2010 und 2015 (+24 %). Grund dafür ist das insgesamt geringere Bevölkerungswachstum in Frankfurt.

Zwischen dem Jahresende 2015 und der Jahresmitte 2020 nahm die Zahl der Frankfurterinnen und Frankfurter mit einem nicht-deutschen Pass – inklusive der unter 18-Jährigen und sonstigen nicht Wahlberechtigten mit Hauptwohnung – um 9,5 Prozent zu. Somit liegt der Zuwachs der Wahlberechtigten über dem allgemeinen Wachstum.

Männer leicht in der Überzahl

Anders als bei der Stadtverordnetenwahl sind bei der Ausländerbeiratswahl etwas mehr Männer als Frauen zur Wahl aufgerufen. 102 312 oder 51 Prozent der Wahlberechtigten sind männlich. Diesen stehen 99 162 Frauen (49 %) gegenüber. Somit entspricht die Geschlechterverteilung bei den Wahlberechtigten der bei den Ausländerinnen und Ausländern mit Hauptwohnung in Frankfurt insgesamt.

Altersverteilung der Wahlberechtigten



Quelle: Wählerverzeichnis, Stand: 31. Januar 2021.

Drei Viertel zwischen 25 und 59 Jahren alt

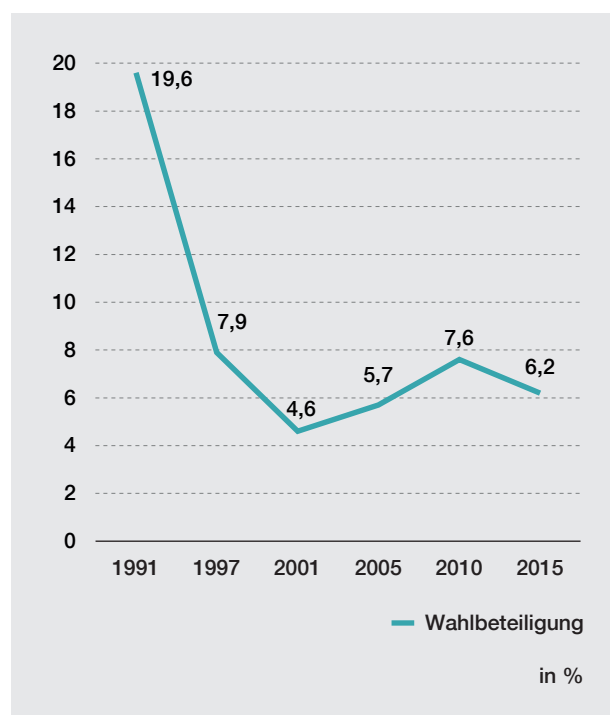
Die stärkste Altersgruppe sind die 45- bis 59-Jährigen mit einem Anteil von 26 Prozent (52 470 Wahlberechtigte). Ähnlich zahlreich sind die 25- bis 34-Jährigen (25,6 %, 51 626). Ebenfalls stark vertreten sind die 35- bis 44-Jährigen (23,4 %, 47 086).

Auf diese drei Altersgruppen entfallen somit drei Viertel aller Wahlberechtigten, während sich die übrigen 25 Prozent annähernd gleich auf die 18- bis 24-Jährigen sowie die 60-Jährigen und Älteren verteilen.

Wahlbeteiligung seit 1991 auf niedrigem Niveau

Von der ersten Wahl an war die Beteiligung an der KAV-Wahl in Frankfurt niedrig. Beteiligten sich 1991 zunächst 19,6 Prozent der Wahlberechtigten, so sank dieser Wert bis 2001 kontinuierlich auf den bisherigen Tiefstand von 4,8 Prozent. Nach einem An-

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1991



Quelle: Gemeindegewahlleiter/-in.

stieg bei den nachfolgenden Wahlen 2005 und 2010 fiel die Beteiligung 2015 wiederum auf 6,2 Prozent.

Da am 14 März parallel die Stadtverordnetenwahl sowie die Ortsbeiratswahlen stattfinden und die nicht-deutschen EU-Bürgerinnen und -Bürger bei allen Wahlen wahlberechtigt sind, könnte die Beteiligung nun wieder steigen. Ob dies wirklich passiert, wird die Auszählung der Stimmzettel ab dem 15. März zeigen. Wo

